

KLASSENBUCH ONLINE (KBO)



KLASSENBUCH ONLINE (KBO)

Einbindung in die Leitsätze des Berufskolleg der Stadt Bottrop

- Wir leben Schule durch Innovation, indem wir neue Technologien und Methoden in unsere Praxis integrieren und gemeinsame Ideen entwickeln sowie uns durch innovative Projekte weiter qualifizieren.
- Wir lernen gemeinsam auf der Grundlage von Vertrauen und Offenheit, indem wir die Teamarbeit in den Bildungsgängen professionalisieren.

Zielsetzung

Der Grundgedanke des KBOs bestand zunächst in der direkten Übertragung des klassischen Papier-Klassenbuchs in die digitale Welt. Mit dieser Idee waren und sind folgende Bedingungen verbunden:

- Sehr einfacher intuitiver Zugang ohne tieferes technisches Wissen.
- Generierung erheblicher Mehrwerte zur Entlastung der Kolleginnen und Kollegen in der täglichen Klassenbuch-Arbeit.
- Ubiquitäre Nutzbarkeit (Klassenräume, Lehrerzimmer, etc.).
- Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit des IT-Systems.
- Erfüllung aller einschlägiger Datenschutz- und IT-Sicherheitsvorgaben.
- Erweiterbarkeit und Anpassbarkeit der Software im Sinne der BKB-spezifischen Arbeitsprozesse und -strukturen.

In der Folge der mehrjährigen Nutzung sind nun eine Reihe weiterer Anforderungen an das KBO dazugekommen:

- Gesicherter Zugang über das Internet von zu Hause aus für die Lehrerinnen und Lehrer.
- Kopplung mit den Schulverwaltungssystemen zur Gewährleistung konsistenter Schülerdaten und vereinfachten Arbeitens.
- Nutzung des KBOs zur Bündelung informationstechnischer und organisatorischer Hilfen über das reine Klassenbuch hinaus. (z.B. Internet-Freischaltung, Wizards, Schülerfotos, Schülerausweise, Info-Laufband)
- Verknüpfung des KBOs mit der SchülerCloud zur Verteilung von Dokumenten und der Realisierung eines Klausurmodus'.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW / Qualitätstableau

3.3.1

3.3.2

Maßnahmen

In einer ersten Pilotphase wurde 2010/2011 die Nutzung des KBOs in Form einer Eigenentwicklung des BKs Uerdingen in drei Klassen getestet. Nach deutlichen Anpassungen der Software an die BKB-Spezifika und positiver

KLASSENBUCH ONLINE (KBO)

Maßnahmen

Beurteilung aller Beteiligten erfolgte nach mehreren Schritten ab dem Schuljahr 2012/13 die vollständige Umstellung auf das KBO.

Gerade zu Beginn der Nutzung – aber auch nach wie vor – beteiligen sich die Kolleginnen und Kollegen sehr rege durch Verbesserungsvorschläge und Fehlerberichte an der Weiterentwicklung der Software. Derzeit (Stand 1.2018) umfasst die Funktionalität des KBOs folgende zentrale Aspekte:

- Automatische Berechnung der Fehlzeiten für beliebig vorgebbare Zeiträume
- Grafische Visualisierung der Fehlzeiten über die vergangenen Monate oder bezogen auf die Wochentage (Unterstützung Beratungsgespräch)
- Ausgabe und Speicherung der Daten im pdf-Dateiformat
- Automatische Hinterlegung von Schülerfotos
- Zuordnung von Lehrerinnen und Lehrern zu frei definierbaren Bereichen zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der Klassenlisten
- Eingabe und Verwaltung von Bewertungen pro Schüler und Fach in beliebiger Zahl zur Lehrer-individuellen Dokumentation der Leistungen
- •Kopplung paralleler Klassen zur Vermeidung von Doppeleingaben
- Dynamische Erstellung einer Liste unentschuldigter Fehlzeiten der letzten 30 Tage
- Automatisches Logout nach 10 Minuten Inaktivität (Pause)
- Eingabe, Verwaltung und Dokumentation von Attestpflichten
- Benachrichtigungsfunktion der Fachlehrer für vergessene Einträge durch die Klassenlehrer
- Dokumentation vorgelegter Atteste für Entschuldigungen (Klausurversäumnis)
- Automatischer Abgleich der Schülerdaten mit dem Schulverwaltungsprogramm
- Dialoggeleitete Hilfen zur Abwicklung komplexerer Verwaltungsvorgänge, z.B. für Ein-, Aus- und Umschulungen (=Wizards)
- Einfache Erstellung benötigter Anschreiben und Listen, z.B. Versäumnisanschreiben, Konferenzlisten

Neben diesen Programm-bezogenen Aspekten werden flankierend eine Reihe weiterer Maßnahmen wirksam:

- Tägliche Sicherung des KBO-Datenbestandes in verschiedenen Bandschutz-Zonen
- Erstellung und Umsetzung eines normkonformen Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzeptes
- Konzeption, Aufbau, Inbetriebnahme und Wartung zentral administrierter PCs zur KBO-Nutzung in allen Klassenräumen
- Umstellung der Authentifizierung der Kolleginnen und Kollegen auf ein externes ActiveDirectory über LDAP

KLASSENBUCH ONLINE (KBO)

Maßnahmen

- Anbindung des KBOs an das Schulverwaltungsprogramm IBIS, das Schulinformationssystem TIM und die SchülerCloud

Zur Zeit sind auf das KBO bezogen folgende Erweiterungen geplant oder schon in der Entwicklung:

- Erweiterung des Wizards zur Vereinfachung und qualitativen Verbesserung der Lehrer-Verwaltungsarbeit durch Vereinheitlichung der Ablaufprozesse
- Fertigstellung eines KBO-gesteuerten Klassenarbeits-Modus in Verbindung mit TIM und der SchülerCloud

Einbindung in die Organisationsstruktur des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Das KBO hat aufgrund der täglichen Nutzung durch alle Kolleginnen und Kollegen sowie seiner formalen Aufgabe der Dokumentation des Unterrichtsbetriebs zentrale Bedeutung für die Schule.

Es ist daher entsprechend im Organigramm verankert und wird derzeit durch zwei Kollegen betreut, die den täglichen Betrieb, die Störungsbeseitigung und die Funktionserweiterung sicherstellen.

Innerhalb des KBO besteht jederzeit für alle Nutzer die Möglichkeit, sich beim Auftreten von Problemen, Störungen oder anderen Fragen unmittelbar an die KBO-Administratoren zu wenden.

Diese Nachrichten werden über das Schulinformationssystem TIM (vgl. Konzept TIM) der dafür eingerichteten Gruppe weitergeleitet und bearbeitet.

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen des Berufskollegs der Stadt Bottrop erhalten eine Begrüßungsmappe, auf deren Laufzettel auch das Gespräch mit der KBO-Administration zwingend vorgesehen ist. Dort wird neben der Einrichtung des benötigten Zugangs auch regelmäßig eine Fortbildung zur Einführung in die KBO-Grundphilosophie vereinbart.

Da die Bedienung des KBOs sich je nach Rolle (Fachlehrer, Klassenleitung, Bereichsleitung, Schulleitung, Sekretariat) deutlich unterscheidet und sich zudem auf der Basis der Wünsche des Kollegiums sukzessive die Funktionalität erweitert, finden in unregelmäßigen Abständen für alle Nutzer offene Fortbildungen statt. Sie sind rollenbasiert gestaltet und werden gemäß dem hausinternen Fortbildungskonzept durchgeführt.

Dokumentation

Die Dokumentation des IT-Systems und der Software erfolgen grundsätzlich im Schulinformationssystem TIM. Im Rahmen von Fehlermeldungen (Trouble-Tickets) erarbeitete generalisierbare Lösungen von Problemen mit kollegiumsweitem Interesse werden über die schulöffentlichen Teile der Wissensdatenbank des IT-Wikis der IT-Betreuung verfügbar gemacht.